

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

51 (20.2.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51. Zweites Blatt. Donnerstag den 20. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 4510. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Daniel Baur Wittwe, Marie geb. Schreiber, Kolonialwaarenhandlung hier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Karlsruhe, den 18. Februar 1896.

Großh. Amtsgericht III.

gez. Fürst.

Dies veröffentlicht:

Gerichtsschreiberei:

A. Boppel.

Evangelischer Verein,

Adlerstraße 23.

Donnerstag den 27. Februar, Abends 7 Uhr,

wird Theatervorstellung stattfinden, wobei ein Kreis von Mitgliedern und Freunden des Vereins nachstehende Kompositionen zum Vortrag bringen wird:

- 1) „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“, vierstimmiger Satz von J. S. Bach mit begleitender Violinstimme.
- 2) „Gottes Zeit ist die beste Zeit“, Cantate von J. S. Bach. Der Cantate geht eine dieselbe einleitende Ansprache voraus.
- 3) „Jesu, meine Freude“, fünfstimmiger Satz von J. S. Bach.

Außerdem hat Konzertsängerin Fräulein Irion einige Soli freundlichst zugesagt.

Eintrittskarten für Mitglieder des evang. Vereins gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten zu 50 Pfennig, für Nichtmitglieder zu 1 Mark sind bei Vereinsdiener Brechtel, sowie f. B. am Eingang des Saals zu haben.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befindet sich ein kleiner, schwarzer Dackelhund mit braunen Abzeichen (männlich).

Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1896.

Stadt, Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Versteigerung.

Donnerstag den 20. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden Zähringerstraße 63 im Laden versteigert, als: 2 neue französl. Bettstellen mit hohem Kopfkopf, Koff, Wollmatratze, Polster, 1 vollst., neues, halbfranzösl. Bett, 1 Matratzenbett, besseres Bettweil, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee, 1 zweithür. Schrank, 1 einthür. Schrank, 1 Bücherschrank, 2 Kommoden, 1 schöner Regulator, Wasch- und Nachttisch, Handtuchhalter, 1 fl. Stuhlwanne, 1 Kinderwanne auf Gestell, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Bettstille und Verschiedenes; ferner 6 Mille bessere Cigarren in 4 Sorten, wozu einladet

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 60 ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Bernhardsstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Rückgebäude, 2. Stock.

* Degenfeldstraße 15 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kronenstraße 46 ist per 23. April eine Wohnung im 5. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 240 Mk. Näheres beim Hausmeister im 2. Stock daselbst.

*31. Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, ohne Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ruppurrerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, zwei Kellern, einer Mansarde, Kammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*31. Scheffelstraße 43 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per Aprilquartal zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

*21. Waldstraße 5 sind im Hinterhaus zwei schöne, freundliche Wohnungen, bestehend aus je zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wilhelmstraße 48 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 4 großen, schönen Zimmern mit Alkov, Küche mit Kochgas und mit allem Zugehör an eine kleine Familie auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* In der Kronenstraße 58 sind 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die andere von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein Zimmer, Küche und Keller sind per 23. April an ruhige Leute zu vermieten: Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

*21. Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 77, parterre.

Laden zu vermieten.

31. Der auf 23. April d. J. in meinem Hause frei werdende Laden, in welchem seit 5 Jahren ein Uhrengeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer

Kaufmann W. Erb,
am Lidellplatz.

Laden zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer in Mitte der Stadt ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 189 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

31. Für sofort oder auf 1. März wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten an die Geiger'sche Fabrik, Ruppurrerstraße 66.

* Für 2 Personen wird in einem ruhigen Hause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf April-Quartal zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1364 niederzulegen.

*21. Ein Herr sucht per 23. April oder später mit einer Familie eine Wohnung zusammen zu mieten oder von einer Familie 3 unmoblierte Zimmer zu mieten. Lage: Kaiser- oder Karl-Friedrichstr. Offerten unter Nr. 1355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Vorderhauses. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. Ein gangbares

Ladengeschäft

wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1361 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Blumenstraße 19, eine Treppe hoch.

*21. Sofienstraße 28, parterre, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Erbprinzenstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. März zu vermieten: Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, 2. Stock.

* Waldstraße 73, in der Nähe der Versorgungsanstalt, ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen solchen Herrn auf 1. März zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 16 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte, helle Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Marienstraße 70 ist im 4. Stock rechts ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

*21. Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein unmobliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*21. Zwei fein möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind wegen Verlegung des bisherigen Miethers auf 1. März zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

* Douglasstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

* Zirkel 8, parterre rechts, sind zwei schön möblierte Zimmer, gut heizbar, billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 26, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten: Hirschstraße 25, Hinterhaus, parterre.

5.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen oder zwei junge Leute sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 57, am Ludwigplatz.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten: Lessinastraße 29, 3. Stock.

*2.1. **Oberlichtsaal,** womöglich parterre, in günstiger Lage zu Ausstellungszwecken auf mehrere Jahre gesucht; event. genügt auch Nordlicht. Offerten unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte

oder Parterrezimmer sofort event. auf 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 1365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird für Küche und Haushalt sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Kaiser-Passage 34 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen finden sofort oder auf 1. April sehr gute Stellen: Bahnhofstraße 26, parterre.

*2.1. Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 87, parterre.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird von einer kleinen Familie sofort gesucht: Waldstraße 13.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 94, eine Treppe hoch.

2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird sofort zu Kindern gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Kaiserstraße 48, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 28 im 3. Stock.

* Gesucht wird auf 1. April ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches zeitweilig einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann; dasselbe muß gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln können. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** finden hierher und nach auswärts Stellen sofort und auf Oftern durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 7.

* **26000 bis 28000 Mark** sind auf I. Hypothek zu üblichem Zinsfuß oder getheilt auf II. Hypothek auf 23. April d. J. auszuliehen. Offerten unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **28000 bis 32000 Mark,** ganz oder getheilt, sind auf I. Hypothek bis zu 60% der gerichtlichen Taxation zu billigstem Zinsfuß sofort oder später auszuliehen. Anträge unter Nr. 1356 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.1. **Ein Mechaniker** auf Nähmaschinen- und Fahrrad-Reparatur als bald bei guter Zahlung und dauernder Stellung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Modes.

Einige Mädchen, welche das Bügelmachen gründlich erlernen möchten, werden noch angenommen bei **Frieda Creifer,** Bürgerstraße 6. Von April ab Herrenstraße 83.

Metzger und Wirth gesucht.

2.1. **Ein tüchtiger Metzger und Wirth,** der seine Befähigung zur Führung eines größeren Wirthschaftes nachweisen kann und mit ausreichenden Betriebsmitteln versehen ist, wird unter günstigen Bedingungen **als Zäpfler** längstens zum 1. April or. gesucht.

Gesl. Off. unter N. 681 an Haasenstein & Vogler, N. O., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, findet gegen sofortige Bezahlung auf Oftern eine Stelle.

Albert Oberst, 221 Kaiserstraße 221.

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen wird für Nachmittags von 1-7 Uhr für zwei kleine Kinder gesucht. **Wels,** Kaiserstraße 191.

Monatsdienst

mit Verpflegung für ein junges, braves Mädchen für die Zeit von 8-3 Uhr ist zu vergeben: Gartenstraße 23 im 1. Stock.

Hausbursche,

jüngerer, stabiltünder Mann, welcher Papier packen kann oder sich dazu eignet, per sofort gesucht. Papierwaarenfabrik **A. Metzger,** Karlsstraße, Waldhornstraße 21.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches jahrelang in einem hiesigen ersten Geschäfte thätig war, sucht anderweitig Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fein-Mechaniker,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 1357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Kellnerin,** eine bessere, gewandte, mit sehr guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle bei guter Behandlung, hier oder auswärts. Angebote unter Nr. 1362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurer-Polier,

ein tüchtiger, zuverlässiger, welcher selbstständig nach Zeichnung arbeiten kann und ein praktisch gelernter Maurer ist, sucht für hier oder auswärts sofort Stelle. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 1322 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Herrschaftsdiener,

ein junger, verheiratheter, in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle. Zu erfragen Obere Au 55 in Pforzheim. *3.3.

4.2. **Filiale gesucht,** gleich welcher Branche, von einem Fräulein ersten Charakters, welches auch der französischen Sprache mächtig ist. Offerten unter Nr. 1318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. *3.2. Eine fleißige, gut empfohlene Wittwe sucht Beschäftigung im Putzen, Waschen, Anshilfe in der Küche und sonstiger häuslicher Arbeit. Gefällige Aufträge erbittet Frau **Happ,** Kronenstraße 2 im 4. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung. *3.1. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Damenkleidern zu billigen Preisen. Reelle Bedienung sowie durchaus pünktliche Arbeit werden zugesichert: Akademiestraße 14, 3. Stock.

ganze Damenkleidern zu billigen Preisen. Reelle Bedienung sowie durchaus pünktliche Arbeit werden zugesichert: Akademiestraße 14, 3. Stock.

Ein Schreiner

empfehlte sich im Aufpoliren, Wischen und Repariren von Möbeln in und außer dem Hause. Näheres Klauereckstraße 22 im 1. Stock des Hinterhauses.

Siegelring (ovaler, grüner Stein mit Wappen) verloren. Bringer erhält 20 Mark Belohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Verloren

wurde am Sonntag auf der Kaiserstraße ein goldenes Armband. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 13 im Laden.

Verloren

wurde Montag Abend zwischen 5 und 7 Uhr in der Stadt oder auf dem Bahnhof ein kleines, goldenes Medaillon, zwei Photographien enthaltend. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

Von einer **Nürnberger Vereinsbank-Obligation** Serie VIII Lt. B. 6268 wird seit Januar der **Coupon** vom 1. April 1897 vermisst. Sollte derselbe an Zahlung angenommen sein oder in Verfall liegen, bittet um gefällige Anzeige nach Erbprinzenstraße 32.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neu erbautes Haus in bester, frequenter Zukunftslage, welches sich nachweislich über 7% rentirt, ist besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Selbstinteressenten erhalten unter Nr. 1359 Nachricht.

Hausverkauf mit Metzgerei.

*3.2 In guter Lage, Mitte der Stadt, ist ein Haus mit neu eingerichteter Metzgerei und Wurstkerei (altes Geschäft, gute Kundenschaft) auf sofort oder später zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adressen unter Nr. 1313 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Wegen **Wegzug** aus freier Hand zu verkaufen: Möbel, Tafelservice, Lampen u. c.: Eisenbahnstraße 23.

*4.1. Eine fast neue Einrichtung für **Bohn-, Schlaf- und Fremdenzimmer** sowie Kücheneinrichtung ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Käuferwillehaber wollen ihre Adressen unter Nr. 1372 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ein noch wenig getragener, schwarzer Herren-Anzug (Kammgarn) ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres Schwimmschulstraße 15 im 4. Stock rechts.

Pianino

sehr billig zu verkaufen: Grenzstraße 13 im 2. Stock. 3.1.

2.1. **Hochfeines Pneumatic-Zweirad,** Opel-Chicago-Bild, nur einen Sommer gefahren, in tadellosem Zustande, ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 5, Bel Etage.

Concert-Pianino,

kreuzförmig, ganzer Eisenrahmen, erstklassiges Fabrikat, mit großer Consulle, ist äußerst billig unter langjähriger Garantie abzugeben bei **L. Hack,** Ruppertsstraße 2. 4.1.

Schreibpulte,

zwei schöne, einer zum Stehen und Sitzen eingerichtet, ganz billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 69.

Zu verkaufen.

Eine rothbraune Polstergarnitur (Kanapee mit sechs Stühlen) ist um billigen Preis zu verkaufen: Markgrafenstraße 16-18.

***3.2. Ein Pianino**
mit prachtvollem Ton steht preiswürdig zum Verkauf: Amalienstraße 46, parterre.

***2.1. Ein großer Auszugstisch,**
eichen gewichtet, und ein Serviertisch sind zu verkaufen: Marienstraße 70 im 2. Stod.

Für Brautleute.
Sehr billig!!!

Im Auftrag zu verkaufen: ein Paar hochfeine, halbfranz. neue Betten mit hohem Kopftheil und Wuschelaufflag, Kopf und Matrage in best. roth. Drell für 180 M., ein Paar und 3 einzelne halbfranz. neue schöne Betten à 10 und 65 M. das Stück, mit Wollmatragen à 75 M., ein schönes, besonders massives, halbfranz. neues Bett mit hohem Kopftheil (in roth Drell) zu 72 M., ein Paar und 3 einzelne einfachere, halbfranz. neue Betten à 40, 42 u. 45 M. das Stück, eine schön erhaltene und 2 neue Kommoden à 26 M., eine beagl., matt und blank, zu 85 M., ein solid. neuer Divan 35 M., ein neues Hirschsofpa 30 M., verschleb. schöne, neue Spiegel von M. 450 an; ferner: zwei silberne, abgezogene, neue Revolvertuben für Konfirmanden à 13 M. im Auktionsgeschäft **L. Haas, Kronenstraße 22.**

Zu verkaufen:
2 Heberzieher, 1 Anzug, getragen, 1 Reife-
musterköfferchen, gut erhalten: Schützenstraße 92
im 1. Stod.

Ein Pneumatikrad,
fast neu und tadellos erhalten, ist preiswert zu
verkaufen bei **M. Schramm, Bahnhofstraße 50.**

**4.4. Ausrüstungsgegenstände
für Reserve-Offiziere,**
gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres im Kon-
tor des Tagblattes.

Zu verkaufen:
1 Ladenschäft, 2 m 68 cm hoch, 1 m 56 cm breit,
1 Ladenschrank mit Schubfenster, 1 Schreibpult
und eine gebrauchte Bettstelle bei **J. Rapp,**
Marktgrafenstraße 52.

Ein neuer Divan
ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 36, 2. Stod.

Taschendivan,
ein solid gearbeiteter, verkauft für 95 M.

3.1. G. Bilger jr., Birkel 30.

Ein viererdriger
Handpflüschwagen,
sehr gut erhalten, habe billig abzugeben.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

2.2. Wagen-Verkauf.
Ein neuer Pflüschwagen, auf Federn gehend,
zwei neue Breake,
zwei gebrauchte Breake
sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Abbruch.

*2.1. Der Querbau Erbprinzenstraße 26 ist auf
23. April auf den Abbruch zu verkaufen. Gest.
Angebote beliebe man Steinstraße 14 im Laden
abzugeben.

3.1. Schopf,

7 m lang, hat für 60 M. zu verkaufen
G. Bilger jr., Birkel 30.

*3.1. **Ung. Doppel-Pony,**
gesund, 8 1/2 jährig, schwarz, tüchtiger Geher, event.
mit elegantem Pony-Viktoriawagen zu verkaufen.
Händler verbeten. Offerten sub **Egon,** post-
lagernd **Baden-Baden.**

Ein hübscher Hund,
Fox-terrier, 1/2 jährig und zimmerrein, ist billig
zu verkaufen: Schützenstraße 69 im 3. Stod. **2.1.**

Der kleinste Hund
von hier, 1 Kilo schwer, feinstes Salonhündchen
für Damen, ist billig zu verkaufen: **Eberle,**
Schwanenstraße 19.

Sing- und Ziervögel
sind noch einige billig, ebenso 2 Paar edle Harzer
Koller abzugeben: Schwanenstraße 19.

Hauskauf-Gesuch.
*2.1. Im westlichen Stadttheil wird ein neues
Haus, womöglich mit Gärtchen, zu kaufen ge-
sucht. Anzahlung 6000 Mark. Offerten mit
Angabe des Preises und der Rentabilität sind
unter Nr. 1369 im Kontor des Tagblattes
abzugeben. Zwischenhändler verboten.

In guter Lage der Stadt
wird ein Bauplatz oder Haus zum Abbruch zu kaufen
gesucht. Offerten unter Nr. 1275 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. **2.2.**

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig
Schweissgut, Herrenstrasse 31.**

Invaliden-Dreirad,
ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes, zum Hand-
betrieb, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe bittet man an **Franz Wappes, Kaiser-
straße 128,** zu richten. Ebenfalls ist ein gut-
erhaltener, zweirädriger Handkarren billig zu
verkaufen.

Pianino,
ein gut erhaltenes, gesucht. Offerten sind unter
Nr. 1347 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufgepaßt!
Ber getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,**
Marktgrafenstraße 22.

Ankauf
getragener Herrenkleider,
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstr. 21.

Ankauf!
von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-
Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten
u. f. w. und werden für obige Gegenstände die höch-
sten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder
gewünschten Zeit in's Haus.
Wache besonders auf Militär-Effekten auf-
merksam.
M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32.

Achtung!
Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
12 Marktgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.
Bitte genau die Hausnummer
zu beachten.

Den verehrten Herrschaften
Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-
kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,
Uniformen u. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus**
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. **2.1.**

Zuschneide-Curs
der Damen- und Kindergarderobe beginnt jeden
Monat am 1. und 15.
Die Schülerinnen lernen das praktische Zu-
schneiden, Maafnehmen, Anprobieren, Hands und
Maschinennähen, arbeiten für sich die vünktlichste
Garderobe und erhalten alle Pariser Schritte gratis.
Das Honorar für den ersten Monat nur 22 M.,
jeder weitere Monat nur 8 M.
Anmeldungen und Prospekte bei
Johanna Weber,
Privat-Frauen-Arbeits-Schule,
Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

**Auf dem Anwesen der Geiger'schen
Fabrik, Rüppurrerstraße 66,
kann Schutt abgeladen werden.**
Näheres auf dem Bureau, 2. Stod.

Mittagstisch
empfehlen in und außer dem Hause
Restauration zur Karlsburg,
Akademiestraße.

*2.1.

Friedrich Benzinger,
Architekt. **4.1.**
Bureau: Amalienstraße 85.

Zahn-Atelier
von **Fr. Haumesser,**
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstrasse 18.



**Champagner-
Weine**
Pommery & Greno,
Reims,
empfehlen zu Originalpreisen
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

**Pommery & Greno,
Champagner-Weine**
im Einzelverkauf
bei
C. Cartharius.
Bei Abnahme von 12 Flaschen Fabrikpreise.

Champagner,
Georg Goulet, Reims,
Hoflieferant S. M. der Königin
von England und S. R. H. des
Prinzen von Wales,
empfehlen zu Originalpreisen
M. Lombke,
4.2. Amalienstraße 12,
Generalagent und Niederlage.

Rechten alten Malaga
in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
- **Hofdrogerie Carl Roth.**

**Blut-Orangen,
Citronen**
in schönster Frucht frisch eingetroffen bei
L. Dörflinger,
Waldstraße 45.

Cognac, franzöf. (fine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac
empfehl

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Ich empfehle:
vorzüglich gebaute
Tischweine

weiße zu 45 Pfg. | rote von 70 Pfg.
per Liter und mehr,
in Gebinden von 20 Liter.

Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15.

Von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine
wolle man sich durch gest. Entnahme von Frei-
proben überzeugen.

3.2. Achten Sachsenhäuser
Apfelwein

empfehl
Louis Kamm,
Kaiserstraße 26, gegenüber dem gold. Ochsen.

Rohe und in eigener Brennerei täglich
frisch gebrannte 65.
Kaffee's
von M. 1.40 bis M. 2.— per Pfund
empfehl
F. X. Rathgeb,
vorm. F. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.
Besonders mache auf meinen gebrannten
Kaffee zu Markt 1.60 per Pfd. aufmerksam.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12,
empfehl bestens:

acht ostind. Ingwer, candirt und ein-
gemacht in Töpfen, feinsten Arrow-Root,
Kronen-Hummern, Anchovy-
Paste, Perigord-Trüffeln in $\frac{1}{16}$,
 $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Gläsern, Champignons,
Spargeln, Bohnen, Erbsen, To-
mates, Ananas in Blechdosen, sodann
alle Sorten acht engl. Saucen, Mixed-
Pickles, Picallili, feinsten angemachten
acht engl. Senf in Töpfen und Senfmehl
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dosen, Curry-Powder,
Cayenne-Pepper, verschiedene Sorten
Wildpret-pains in Dosen, sowie große
Auswahl in Früchte-Compots, can-
dirte und glacirte Dessertfrüchte
etc. etc. 22.

Spitzwegerich-Extract
empfehl
J. M. Bauer,
Hofkonditor,
14 Ritterstraße 14.

804
Sämmtl. Kindernahrungs-
mittel

empfehl in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



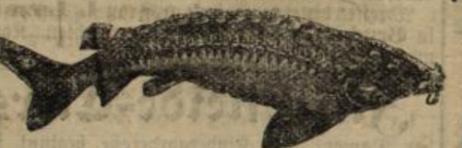
MAGGI'S Suppen-
würze

ist besonders für Diejenigen ein kleiner Schatz,
welche ohne viel Zubaten rasch eine gute Suppe
oder ein kräftiges Mahl zu bereiten haben.
Hermann Munding, Kaiserstraße 104.
Bestens empfohlen werden Maggi's praktische
Siebhäbchen zum Sparfamen und bequemen Ge-
brauch der Suppen-Würze.

Osterkuchen,
täglich frisch gebacken, bei
L. Strauss,
Waldbornstraße 22.

!! Dürrobst !!
Zwetschgen, türkische,
Zwetschgen, türkische, ohne Kern,
Apfelschnitz,
Dampfpäpfel, 54.
Birnschnitz,
Bordeauxpflaumen,
Brünellen,
Aprikosen
Birnen } kalifornische,
Pfirsiche }
empfehl in besten Qualitäten billigt
F. X. Rathgeb,
vorm. F. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.
Auf Wunsch verschiedene Mischungen.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfehl täglich frische



Holl. Schellfische, Cabeljan,
Schollen, Sechte, Zander, Felchen,
Opfender Soles, Turbots, Rhein-
salm, frisch gewäss. Stockfische.

Schöne
Sahnen u. Boullarden
empfehl billigt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Heute frisch eingetroffen:
Holländer Angelschellfische,
Cabeljan, Schollen, Zander, Sechte,
Soles, frisch gewässerte Stockfische.
J. Klasterer.

Eier! Eier!
Eine große Sendung I. gute, frische
Hofgut-Siedeier sind eingetroffen bei
Karl Homburger,
Kronenstraße 20.

**Medicinal-
Lebertran.**
empfehl
Hofdrogerie Carl Roth.
J. Jundt, Friseur,
19 Waldstrasse 19.

Amerikanische
Kopfdouche,
Shampooing
das Beste zur
Reinigung u. Er-
haltung der Haare.
Das stärkste Haar
in kürzester
Zeit vollständig
trocken durch
den
neuesten
trockenapparat.
Reservirt
Damen-Salon.
Anfertigung
der neuesten
Haararbeiten aller
Art.
Größtes Lager
von den
einfachsten bis
zu den feinsten
Parfümerie-
und
Toilette-
Gegenständen.

**Crème-Iris,
Crème-Iris-Seife,
Crème-Iris-Puder**
empfehl zu Originalpreisen
D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Ganzseidne, englische
Trauer-Crèpe
in vorzüglichen Qualitäten und
grösster Auswahl
empfehlen
Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**
4.1. (Nasenbleiche),
einfach und doppeltbreit, für Leib- und Bett-
wäsche zu den billigsten Preisen empfehl
Ebeler-Oertel,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße.

Resten

von Hemdentuch, Leinen, Kölsch, Bettbarchent, Piqué, Vorhangstoff werden zu erstaunlich billigen Preisen verkauft bei

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Ettlinger Shirlings, Baumwolltuch und Piqués,

in $\frac{1}{2}$ (ca. 50 m) und $\frac{1}{4}$ (ca. 25 m) Stücke empfiehlt zu den billigsten Preisen

Conrad Gödtler, Ettlingen.

Wachstuche, Ledertuche, Gummitischdecken (Leinen-Imitation) 10.9.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Tapeten-Fabrik-Lager W. Müllejans Nachf.,
124a Kaiserstraße 124a.

Gummi-Luft- und Wasserflößen, Gummi-Eisbeutel, Urinbehälter, Gummi-Wärmflaschen, Inhalations-Apparate, Soghlet-Apparate, Gummi-Sauger

sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege bei

Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 219. 21.

Ausverkauf wegen Umzug.

Sämtliche Holz- und Polstermöbel werden, um rasch zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben: Zirkel 8 bei **J. Göb.** Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft Waldhornstraße 32.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums** in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von

Ludwig Schwolsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei

Friedrich Blos, Grossherz. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.
Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,** Herren- und Knabenkleider-Magazin, 92 Kaiserstraße 92

In Ehren-, Hochzeits-, Pathen- und sonstigen Gelegenheits-Geschenken halte stets reiches Lager und empfehle solche bei billigster Berechnung. 10.3.

F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
Kaiserstraße 112,
zwischen Wald- und Herrenstraße.

Für Brautleute!

Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Ausstattungen.

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Reparaturen u. Stimmen

von Pianos, Flügeln und Harmoniums, gediegene fachmännische Ausführung unter eigener Leitung, sowie

Stimm-Abonnements übernimmt zu mässigen Preisen als **Spezialität**

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

Putzbürsten

25 Pfennig, sehr dauerhaft und billig.

Ries, 4 Friedrichsplatz 4.

Druckarbeiten jeder Art

iefert billiger als jede Konkurrenz **Ernst Stiess, Buchdruckerei,**
Steinstraße 13.

Gesang- und Gebetbücher

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
5.5. Adlerstraße.

Preisgekrönte Pianos



aus der Fabrik

A. Ohnimus

zählen betr. Solidität und Tonschönheit anerkannt zu den besten Fabrikaten. Dieselben sind zu billigen Fabrikpreisen in Nußbaum und schwarz auf Lager beim Vertreter

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikal.- u. Musikinstrumentenhdl., Kaiserstr. 114.

Kleider-Cartons, Etuis für Besteckwaaren, Gut-Schachteln, Etuis für Schmucksachen, Luxus-Cartonnagen, Wappen, Musterbücher, Kranz-Schachteln, Ladenkästen, Reisemusterbehälter, Torten-Schachteln, Pack-Cartons zum Postversand etc.

Fabrik Chr. Weigel,
Adlerstraße 4.

Sämtliche Druckarbeiten

billigst bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung,
Adlerstraße

Badewannen, Badesöfen und Baderinrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt **Jos. Meess,**
Ferd. Prinz Nachf., Erdbrunnstr. 29.
NB. 6 Gassbadesöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Bittner,**
Kaiserstrasse 188
Fels der Brunnstr.

Sämtliche Reparaturen aller an Petroleum-Lampen aller Arten wird in promptester und billigster Weise besorgt durch das Besetzungsgeschäft von **Wilhelm Göttle.**

Friedrichsbad.

Jeden **Montag** von 1—8 Uhr,
Wittwoch 7—10
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.

Jeden **Wittwoch** und **Samstag** von
7—10 Uhr kostet ein
21 6. **Schwimmbad** 20 Pfg.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, das Beste für Pöbeln, zum
Anfeuern und Räuchern, liefert die **Schubleiters-**
fabrik Amalienstraße 47 frei in's Haus.

Nur gefügtes Kiefern-Brennholz

empfiehlt billigst
Dampffägewart **Maximiliansau.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den
Vorstand der Gewerbeschule Ettlingen, Gewerbelehrer
Friedrich Kucherer, auf sein unterthänigstes Ansuchen
unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten
Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den
Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Hauptlehrer Karl Wacker in
Wittichenheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den
Obersalineninsp. stor Leopold von G r i t s m a r in Rappnau
auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten
Alters und lebender Gesundheit in den Ruhestand zu
versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den
Vorstand des Salinenamts Dürheim, Salineninsp.ektor
Wilhelm Paul, in gleicher Eigenschaft nach Rappnau
zu versetzen und den Bergmeister Dr. Leonhard Buch-
ru der in Karlsruhe unter Verleihung des Titels Sa-
lineninsp.ektor zum Vorstand des Salinenamts Dürheim
zu ernennen.

Durch Entschließung Großh. Domänendirektion vom
12. Februar d. J. wurde Finanzassistent Robert Blum
bei dem Domänenamt Bruchsal als Buchhalter etatsmäßig
angestellt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 14. Februar d. J. wurde Telegraphist
Gustav Buttmi bei der Main-Neckarbahn als Expe-
ditionsassistent in den Dienst der badischen Eisenbahnver-
waltung übernommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Februar. I. Quartal.
25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Salotto. Drama in 3 Akten und einem
Vorpiel von José Echegaray. Aus dem Spa-
nischen übersetzt von Paul Lindau. Anfang
7/8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 21. Februar. I. Quartal. 26.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Standhafte Liebe. Fastnachtspiel in
5 Akten von Feinr. Kruse. — **Der Diener
zweier Herren.** Possenspiel in 1 Akt nach
dem It. alienischen des Carlo Goldoni von
Emil Bohl. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. I. Quartal
28. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.)
Der Postillon von Conjeveau. Ko-
mische Oper in 3 Akten, nach dem Französi-
schen von Friederike Elmenreich. Musik von
Adam. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches
Balletdivertissement von J. Habreiter und F.
Gaul. Musik von J. Bayer. Anfang 7/8 Uhr.

Vorverkündungen zu den Karlsruher Vorstellungen
nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters
an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und
von 3—5 Uhr Nachm., entgegen. Bei schriftlicher Be-
stellung ist der Betrag für die Karten und die Vor-
merkgeld (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für
eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das
Vormerkbureau einzusenden.

Nobel-Petroleum,

wasserhell, explosionsfrei, esserire in 5 und 10 Liter-Kannen frei in's Haus. Nach
Enteerung werden die Kannen kostenfrei abgeholt. Gest. Aufträgen steht entgegen
achtungsvoll

G. Mantz, Schillerstraße 17.

NB. Leere Petroleum-Kannen von Hrn. **Max Raifsch jr.** bitten wir an
Hrn. **G. Mantz, Schillerstraße 17,** abzugeben. **H. Rieth & Comp.**

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in Karlsruhe

verkaufe ich, um die Waare nicht nach

Karlsbad

mitnehmen zu müssen und somit den Zoll über die Grenze zu er-
sparen, meine sämtlichen couranten Waaren, als: **Stickerien,**
Madeira-Festons, geklöppelte Spitzen und Einfäße,
Stoffe zum Besticken, gezeichnete Waaren u. s. w.
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Em. Grötschel aus Karlsbad,
143 Kaiserstraße 143, gegenüb. der Sachs'schen Apotheke.

Hervorragende neue Lieder

— soeben erschienen im Verlag von **R. Kiener & Cie.** hier —

Karl Thiessen *)

„Das Haidekind“ für Gesang mit Klavierbegl. M. 1.—,
„Die ihr hoch herniederschaut“ für Gesang mit Klavierbegl. M. 1.50,
desgl. für Gesang mit Orchester (im Druck),
(Zarte Streicher und Holzbläser à la Berlioz) . . . M. 2.50 an.

*) **Thiessen** wird von der Kritik „eine gottbegnadete, ächte Künstlernatur“
genannt. Obige Lieder gehören zu den schönsten Schöpfungen der Gesangslitteratur.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch mit,
daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Tante

Frau Marie Kuentzle,

geb. Ziegler,

heute Morgen 10 Uhr nach längerer Krankheit sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 18. Februar 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 20. d. Mts., Nach-
mittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Verkauf von Weisswaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in gesondertem Lokale, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, zum Verkauf gelangen.

Die Preise sind außergewöhnlich billig, netto gegen Baarzahlung, gestellt.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher,**
garantirt Rasenbleiche, Breite 160 cm, das Meter M. 1.80 und 1.95.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher,**
solide Qualitäten, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25 und 1.40.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen,** Breite 80 cm, das Meter 55 und 75 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard,**
schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Stück M. 2.75, 3.—, 3.60, 4.40, 6.50.
- Weisse Servietten, reinleinen, Drell und Jacquard,**
in schönen Mustern, das Duzend M. 5.80, 7.—, 8.20, 9.50.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten,** das Duzend M. 5.50, 6.—, 8.—.
- Weisse Gerstenkorn-Handtücher, reinleinen,** das Duzend M. 6.30, 6.80, 10.20.
- Weisse Bett-Damaste** in schönen Mustern, Breite 130 cm, das Meter 95 Pfg. und M. 1.25.
- Weisse Flock-Piqués,** schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Meter 75 und 90 Pfg.
- Weisse Elsässer Hemdentuche,** schwere Qualität, das Meter 40 Pfg.
- Hausschürzen, farbige, in schönen Mustern,** 40, 60, 70 Pfg., M. 1.25 zc.
- Weisse Haus-(Servir-)Schürzen** M. 1.—, 1.25, 1.50, 2.60.
- Farbige Waffel-Bettdecken in schönen Mustern** M. 2.60, 4.—, 5.50, 7.50.

Außerdem sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; ferner Thegedecke, gestickte Ueberhandtücher, Wischtücher, Hemden-Einsätze, Bettbarchent und Kölsch, Bettkattune u. s. w.

S. Model.

Gustav Schneider, Kaiserstraße 122.
General-Depot der Schöttler'schen
Welthandel-Cigarren.

4.2. **Patriotisch-literarisches.**
Als Nachhall zur Jubelfeier der Auferstehung
Deutschlands:

**Die
deutsche Burschenschaft**
1815 — 1871.

Gesänge zur Vaterlandsgeschichte
von Wilhelm Gehring.

Elegant gebunden 4 Mark, gut broschirt 3 Mark.
Zu beziehen vom Verfasser, Karlsruhe, Bahnhof-
straße 10, wie auch durch alle Buchhandlungen.
Ebenso daselbst zu beziehen: „Das betrogene
Deutschland“ oder „Von Wien's Congress
zu Frankfurt's Bundesstag“, Bilder aus
Bismarck's Geburtszeit“ (einverleibt: Zwei
Gesänge einer Bismarck-Lade“). Gut broschirt
1 Mt. 50 Pf.

Todes-Anzeige.

Heute früh verschied plötzlich unser innigstgeliebter Gatte,
Vater, Onkel und Schwager

Herr Sigmund Velten,
Privatier.

Karlsruhe, den 19. Februar 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Natalie Velten, geb. Fischer.

Die Beerdigung findet Freitag den 21. d. Mts., Nachmittags
3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Amerika!!!



J. B. Kleinert Rubber Cie. „New-York“

Dress Shields

Weltberühmte Armblätter.

Direkter Import und Verkauf

von

Julius Strauss,

En gros.

En détail.

nächst dem Marktplatz.

Direkter Import und Verkauf.

Direkter Import und Verkauf.

Von den vielen wieder neu eingetroffenen Sorten erwähne als besonders hervorragend:

Marke „Carola“, ein sehr elastisches und preiswerthes Tricot-Armband.

Verkauf: Grösse I per Dutzend M. 3.60, per Paar M. —.35, Grösse II per Dutzend M. 4.80, per Paar M. —.45.

Marke „Ambassador Reversible“, Armblatt, Aussenseite weiss, Innenseite schwarz, sehr passend für dunkle Costüme.

Marke Tip Top Gem } aussergewöhnlich grosse
" " " **Featherweight** } und solide Armblätter.

Ich halte in erwähnten Fabrikaten stets grosses Lager und bin durch meine „direkte Verbindung“ im Stande, sowohl hinsichtlich der Qualitäten, als auch der Preise die grösstmöglichen Vortheile zu bieten.

Julius Strauss.

Direkter Import und Verkauf.

Druck und Verlag der G. H. W. Müller'schen Buchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.